

Федеральное агентство по образованию

**Государственное образовательное учреждение
высшего профессионального образования**

**НИЖЕГОРОДСКИЙ ГОСУДАРСТВЕННЫЙ
ЛИНГВИСТИЧЕСКИЙ УНИВЕРСИТЕТ
ИМ. Н. А. ДОБРОЛЮБОВА**

**ЗАДАНИЯ ДЛЯ САМОСТОЯТЕЛЬНОЙ РАБОТЫ И
КОНТРОЛЬНЫЕ РАБОТЫ №5-8 ПО ПРАКТИКЕ
НЕМЕЦКОГО ЯЗЫКА ДЛЯ СТУДЕНТОВ-ЗАОЧНИКОВ III КУРСА
ФАКУЛЬТЕТА НЕМЕЦКОГО ЯЗЫКА
(6-й семестр)**

Нижний Новгород 2005

Печатается по решению редакционно-издательского совета
ГОУ НГЛУ им. Н.А. Добролюбова
Специальность: 022600 – Теория и методика преподавания иностранных
языков и культур
Дисциплина: Практикум по культуре речевого общения (немецкий язык)

УДК 803.0 (075.8)
ББК 81.432.4-93
Д 64

Задания для самостоятельной работы и контрольные
работы №5-8 по практике немецкого языка для студентов-заочников
III курса факультета немецкого языка (6-й семестр). – Н. Новгород:
НГЛУ им. Н.А. Добролюбова. 2004. 29 с.

Данная УМР предназначена для организации самостоятельной
работы студентов-заочников III курса в межсессионный период (IV
семестр) и содержит необходимые подготовительные упражнения и
задания, а также 3 варианта контрольных работ №5-8.

Составитель канд. пед. наук, доцент Н.В. Долгалова

Рецензенты: канд. пед. наук, доцент Н.В. Чайковская
канд. фил. наук, доцент Н.А. Голубева

Издательство ГОУ НГЛУ им. Н.А. Добролюбова 2005

AUFGABENKOMPLEX 1

Vorspiel, S.s. 5-9, Aufl. 1964. S.s. 5-10, Aufl. 1991.

1. Lesen Sie den vorliegenden Abschnitt mit der Zielsetzung, alle wesentlichen Zusammenhänge zu verstehen.

2. Lesen Sie folgende Aufgaben:

2.1. Nach dem Erstlesen:

- Bestimmen Sie die Hauptpersonen des Geschehens. Was sind sie? In welchem Alter stehen sie? Nennen Sie ihre Namen.
- Wie war der Zustand von Werner Holt?
- Welche Gedanken beschäftigen ihn?

2.2. Nach dem wiederholten Lesen:

- Was erfahren Sie aus dem Gedankengang von Werner Holt?
- Wie verhält er sich zu seiner Umgebung, zur Schule, zu den Lehrern, zu seinen Schulkameraden?
- Wovon träumte er?
- Welche Fakten und Vorgänge des Abschnittes würden Sie zur Gestaltung einer Inhaltsangabe herausgliedern?

3. Sprachliche Erarbeitung Des Textes.

3.1. Erläutern Sie aus dem Sinnzusammenhang folgende Wörter und Wendungen:

- gegen j-n keine (eine) Chance haben 6/1 od. 6/1
- Beschwerden machen (das Schlingen machte Beschwerden) 6/4 od 6/4
- das Ansehen wiederherstellen 7/7 od. 7/7
- das ärztliche Attest 8/1 od 8/1

3.2. Schlagen Sie folgende Wörter und Wendungen im Wörterbuch nach; lernen Sie die Sinnzusammenhänge, in denen sie gebraucht sind.

- 1) j-m (einen bösen Blick zuwerfen) 7/7 od. 7/7

2) j-m den Rang ablaufen 6/5 od. 6/5

3) sich (D) Zeit lassen 6/3 od 6/3

4) sich beeilen (Wortfamilie)

3.3. Schreiben Sie folgende Wendungen heraus; bestimmen Sie die Gebrauchssphäre; gebrauchen Sie sie in einem kurzen Gespräch:

- es gibt mit j-m Krach 5/4 od. 5/4
- Es fällt wieder auf uns збъск, wenn ... 7/5 od. 7/5
- Es ist schon sieben durch 8/4 od. 8/4
- hцr auf ... und lass mich reden, verstanden? 10/1 od. 10/1

3.4. Analysieren Sie den folgenden Satz:

- Veronika Dengelmann, die jцngere der Schwestern, das Gesicht dick mit Fett eingerieben und die Haare voller Lockenwickel, setzte die Tasse und den Teller mit Broten vor ihm hin. 7/4 od 7/4

AUFGABENKOMPLEX 2

S.s. 10-15; 10-15 bis "er fliegt, und ich hab ihn dazu getrieben"

1. Lesen Sie den vorliegenden Abschnitt mit der Zielsetzung, alle wesentlichen Zusammenhänge zu verstehen.

2. Lesen Sie folgende Aufgaben und erfassen Sie die inhaltliche Information des Abschnittes.

2.1. Nach dem Erstlesen:

- Bestimmen Sie das Thema des Abschnittes. Nennen Sie die wichtigsten Teilthemen.
- Verfolgen Sie den Gedankengang und das Verhalten von Werner Holt.
- Nennen Sie die Namen von einigen Mitschülern Werner Holts; sagen Sie, was Ihnen in ihrem Verhalten besonders auffiel.
- Charakterisieren Sie die Lehrer.

2.2. Nach dem wiederholten Lesen:

- Charakterisieren Sie das Verhalten Holts in der Schule.
- Begründen Sie die Interessiertheit Holts für Wolzow.
- Sprechen Sie über die Verhältnisse in der Schule der damaligen Zeit im faschistischen Deutschland.
- Formulieren Sie die Grundgedanken des Abschnittes.

3. Sprachliche Erarbeitung des Abschnittes.

3.1. Analysieren Sie die Textstellen, in denen der Autor neue handelnde Personen dem Leser vorstellt. Welche Angaben werden erwähnt; was für Sätze werden gebraucht?

Suchen Sie in diesem Abschnitt die Mittel der direkten und der indirekten Charakteristik von Holt, Wolzow und von den Lehrern.

3.2. Schreiben Sie folgende Wörter und Wendungen heraus, erklären Sie ihre Bedeutung, bestimmen Sie das Sachgebiet, dem sie angehören.

- mitarbeiten (in der Stunde) 10/1 od. 10/2
- in der Bank sitzen 10/1, 11/5 od. 12/1
- etw. ins Klassenbuch eintragen (eingetragen werden) 10/3, 10/4 od. 11/1, 11/2
- die Eintragung 10/4
- etw. ausradieren, radieren 10/4
- der Radiergummi 10/3 od. 10/4
- der Tadel, j-n tadeln 10/3, 10/4
- das Buch vornehmen 15/2
- die Ausschreitungen der Klasse gegen j-n 12/2 od. 12/3
- j-n in die nächste Klasse versetzen 11/3 od. 11/4
- der Unterricht bei j-m 12/3 od. 13/1
- die Versetzung in die nächste Klasse 11/3 od. 11/4
- eine fehlende Hausaufgabe 12/3 od. 13/1
- "er fliegt, und ich habe ihn dazu getrieben" – Bestimmen Sie die Gebrauchssphäre 15/2 od. 14/2

3.3. Schreiben Sie folgende Wörter und Wendungen heraus, erarbeiten Sie sie anhand des Wörterbuches.

- 5) etw. vorbringen 10/1, od. 10/3
- 6) das Geldachter 11/1 od. 11/2
- 7) ausnahmslos 11/2 od. 11/3
- 8) der цftern 11/3, 11/4 od. 12/1, 12/2
- 9) jammervoll schlecht 11/3 od. 11/4
- 10) etw. gefдhrden 11/3 od. 11/4
- 11) vor sich hin dцsen 12/2 od. 12/3
- 12) j-n hдnselfn 13/1 od. 13/1
- 13) j-n verspotten 13/1 od. 13/1
- 14) verheissungsvoll 13/1 od. 13/1
- 16) (die) Angst malte sich in seinem Gesicht 13/3 od. 14/1
- 17) davonschleichen 14/5 od. 15/1

3.4. Analysieren Sie einige Дusserungen der Schцler; bestimmen Sie die Situation und die Sphдre ihres Gebrauchs und sprachliche Besonderheiten:

- “Scher dich vor die Тър und pass auf!” 13/2 od. 13/2
- “Du ... fliegst, wenn sie dich erwischen”
- “schaff mir das Katzenvieh vom Hausmeister her!”
- “lass das ... Maass wirft dich raus”
- “Ruhig, Miezchen! ”

AUFGABENKOMPLEX 3

S.s. 15-19; 15-19

1. Lesen Sie den Abschnitt des Textes mit der Zielsetzung, alle wesentlichen Zusammenhдnge zu verstehen

2. Lesen Sie folgende Aufgaben und erfassen Sie die inhaltliche Information des Abschnitts.

2.1. Nach der Erstlesen:

- gestalten Sie mündlich eine Inhaltsangabe;
- fassen Sie die Information über den Klassenlehrer Maass zusammen.

2.2. Nach dem wiederholten Lesen:

- fassen Sie alle Angaben aus dem Leben von Werner Holt zusammen;
- begründen Sie die Motive seines Benehmens in der Schule.

3. Sprachliche Erarbeitung des Abschnittes.

3.1. Tragen Sie die Wörter und Ausdrücke, die den krankhaften Zustand von Holt bezeichnen in eine thematische Wortschatzliste ein.

3.2. Schreiben Sie folgende Wörter und Wortgruppen heraus und lernen Sie sie:

18) auf etw. eingehen 15/3 od. 15/2

19) das (ganze) Ausmass (Gen) erkennen 15/5 od. 16/2

20) j-m etw. antun 15/5

21) verzweifelt sein, etw. verzweifelt tun 15/5 od. 16/3

22) teilnahmsvoll, Antonym 17/1

23) mitleidslos, Antonym 17/2

24) den Kopf schütteln 16/8 od. 17/2

25) etw. ans Licht bringen 16/9 od. 17/2

26) die Augen auf je-n richten 17/2 od. 17/3

27) das Steckenpferd 17/2 od. 17/3

28) j-m etw. versagen, den Dienst versagen 18/1

29) j-n bezeugen 18/1 od. 18/3

30) j-n veralbern 18/5 od. 19/2

31) innehalten 19/2 od. 19/3

3.3. Analysieren Sie einige Aussagen der Schüler und des Lehrers (Bedeutung, Gebrauchssphäre, Situation)

- ich bin es nicht gewesen 15/4 od. 18/3

- ich bin es gewesen 18/1 od. 18/3 Wiese wird es bezeugen
- wenn er wüsste, wie egal mir das alles ist: 18/2 od. 18/4
- Nehmen Sie Ihre Tasche und verlassen Sie auf der Stelle das Schulhaus:
18/2

AUFGABENKOMPLEX 4

Vorspiel, Abschnitt 2, S.s. 19-24; 20-25

1. Lesen Sie den Abschnitt des Textes mit der Zielsetzung, alle wesentlichen Zusammenhänge zu verstehen
2. Lesen Sie folgende Aufgaben und erfassen Sie die inhaltliche Information des Abschnittes.
 - 2.1. Nach dem Erstlesen:
 - Gestalten Sie eine Inhaltsangabe.
 - Fassen Sie alle Angaben über das Elternhaus, über die Mutter Holts zusammen.
 - 2.2. Nach dem wiederholten Lesen:

Erweitern Sie die Gedanken der folgenden Textstellen: S.s. 22/3 od. 23/2
 “Seine Bindung an Vater und Mutter, die er durch Jungvolk und Hitlerjugend von Kindheit an gelernt hatte geringzuschätzen, war endgültig zerrissen und hatte sich in Sehnsucht verwandelt, nach einem Freunde und nach dem anderen Geschlecht”.

S.s. 24/2 od. 24/3 – “Entdeckerfreude packte Holt”.

S.s. 24/4 od. 25/2 – “Er träumte von einem abenteuerlichen Leben, hier in den Bergen, - ohne Schule, - ohne Maass.”

2.3. Sprechen Sie über Wolzow.

Auf welche Charaktereigenschaften Wolzows können Sie schließen, nachdem Sie seine Verhaltensweise bei den Besuchen im Krankenhaus beobachtet haben.

3. Schreiben Sie folgende Wörter und Wortgruppen heraus und lernen Sie sie:

32) schleichen durch etw. 19/5 od. 20/1

33) bei Krüften sein 19/6 od. 20/2

34) die Schonung 20/4 od. 21/1

35) eine Anziehungskraft ausüben 22/1 od. 22/2

36) so gut wie zu Ende sein 23/1 od. 23/4

37) zur Neige gehen 24/3 od. 24/4

3.1. Analysieren Sie umgangssprachliche Wendungen:

- ... dann ist irgendwas fällig 20/3 od. 20/4

- ... Abenteuer ist Quatsch 20/3 od. 20/4

- ...was es noch alles gab ... 21/2 od. 21/4

AUFGABENKOMPLEX 5

S.s. 24-31; 25-32 bis ... "sie gingen über die Treppe ..."

1. Lesen Sie den Text mit der Zielsetzung, alle wesentlichen Zusammenhänge zu verstehen.

2. Erfassen Sie den Inhalt des Abschnittes. Lösen Sie folgende Aufgaben:

2.1. Nach dem Erstlesen:

- Welche Gruppen der jungen Menschen stellt der Autor dar? Wie wird die Gesellschaft in diesem Ort charakterisiert? Wie verhält sich Holt zu diesen Gruppen?

- Durch welche Angaben können Sie die Charakteristik von Holt ergänzen und erweitern? Wie verhält sich Holt zu der bevorstehenden Einrückung zum Militärdienst?

2.2. Nach dem wiederholten Lesen:

- Gehen Sie den Text durch und suchen Sie die Textstellen, die Ihrer Auffassung nach Gegenstandsbeschreibungen sind.
- Vergleichen Sie zwei Teiltexzte:
 - 1) den Teiltexzt (8 Zeilen – S.25/8, 26/5 od. S.26/1, 26/5), in dem der Autor das Mädchen Marie Krüger vorstellt;
 - 2) den Teiltexzt (20 Zeilen – S.25/8, 26/5 od. 26/1, 26/5), in dem Autor den Handlungsort “Badeanstalt” beschreibt.

AUFGABENKOMPLEX 6

S.s. 24-31; 27-32 (Fortsetzung der Arbeit) (Wörteranzahl 1350)

1. Lesen Sie den Text mit der Zielsetzung, den Inhalt Des Textes genau zu verstehen.
2. Arbeiten Sie an dem sprachlichen Bestand des Textes
 - 2.1. Erarbeiten Sie folgende Wörter und Wendungen:
 - 38) anlangen (Vieldeutigkeit) 24/5 od. 25/3
 - daheim anlangen
 - Beim zweiten Kapitel angelangt sein
 - 39) missbilligen, missbilligend 25/2 od. 25/4
 - 40) rechnen mit etw., auf jms Hilfe rechnen 25/2 od. 25/4
 - 41) der Spass, Spass machen, etw. zum Spass tun, Spass beiseite, keinen Spass verstehen; viel Spass: 25/3 od. 25/5
 - 42) in die Strasse einbiegen 25/3 od. 26/2
 - 43) etw. tilgen 25/7 od. 26/4

44) etw. zusammenraffen, sich zusammenraraffen 26/1 od.26/5

45) lang ausgestreckt liegen 27/3 od. 28/2

46) мъггisch 29/1 od. 29/4

47) respektvoll (Analyse) 30/1 od. 30/3

48) strohblond (Analyse) 30/1 od. 31/1

2.2. Erklären Sie aus dem Sinnzusammenhang:

- der lange Aufenthalt im Krankenhaus 19/6 od. 20/2
- Billard war grosse Mode 25/3 od. 25/5
- auf der gegenüberliegenden Seite des Marktplatzes 25/3 od 25/6
- seine Befangenheit belustigte sie 25/7 od. 26/4
- sitzenbleiben 28/6 od. 29/4
- j-n zum Ernteeinsatz aufrufen 29/2 od. 29/4

2.3. Analysieren Sie folgende zusammengesetzte Wörter:

- Schinkenbrote 24/5 od. 25/3
- der Marktplatz 25/3 od. 25/5
- das Vereinshaus 26/7 od. 27/7
- Nichtschwimmer 27/1 od. 27/7
- der Sprungturm 27/1 od. 27/7
- die Umkleidekabine 27/1 od. 27/7

2.4. Analysieren Sie folgende umgangssprachliche Wendungen (Situation, Bedeutung, grammatischer Bestand):

- “die anderen Oberschüler sind so affig und eingebildet” 26/2 od 27/2
- “Ich гдб wer weiss was дафг” 28/2 od. 28/5
- “Da will ich verdammt sein, wenn ich so was auch nur denk! 28/4 od. 29/1
- “Hab eine glatte Ёнф, ” ...“Wдге dir das gleichгьltig?” 28/7 od. 29/4
- “Ich hab ewig keinen Wehrmichtsbericht gehдрт: 29/2 od. 30/1
- “Muss ich mir so was gefallen lassen?” 31/4 od. 32/1

AUFGABENKOMPLEX 7

S.s. 31-39; 32-40 (Wörteranzahl 2800)

1. Lesen Sie den Text mit der Zielsetzung, alle wesentlichen Zusammenhänge zu verstehen
2. Erfassen Sie den Inhalt des Textes. Lösen Sie folgende Aufgaben:
 - 2.1. Nach dem Erstlesen:
 - Gliedern Sie den Text. Formulieren Sie seine Schwerpunkte in Form der erweiterten Aussagesätze.
 - Schreiben Sie eine kurzgefasste Inhaltsangabe des zweiten Sinnabschnittes (S. 34-38 od. 35-40)
 - 2.2. Nach dem wiederholten Lesen:
 - Gehen Sie den ersten Teiltext "Holt ist bei Wolzow zu Besuch" durch. Suchen Sie die Textstelle, die Sie als eine Gegenstandsbeschreibung erkennen können. Weisen Sie nach, dass es eine Gegenstandsbeschreibung ist. Auf welche Grundzüge Wolzows können Sie aus der Beschreibung schließen?
 - Vergleichen Sie die Lektüre von Wolzow (S. 33 od. 34) mit der von Holt (S. 21 od. 21). Was ergibt sich aus dem Vergleich?
 - Fassen Sie neue Angaben über das Elternhaus von Werner Holt zusammen. Was verursachte Holts Erinnerung an eine Episode aus seiner Kindheit? Warum blieb diese Episode in seinem Gedächtnis haften?
 - Wie beurteilen Sie die Handlungsweise Holts als Marie Krüger ihm über Ruth Wagner und ihr Schicksal erzählt hatte?
 - Lesen Sie den Textabschnitt "die Gedanken an das Elternhaus" (S.s. 33-34) mit verteilten Rollen vor (von ...Er legte das Buch aus der Hand bis ... wenn ich nicht alles für dich tu ...").
3. Erarbeiten Sie den sprachlichen Bestand des Textes.

3.1. Schreiben Sie folgende Wörter und Wendungen heraus:

- 49) hinabblicken 31/5 od. 32/5
- 50) verwarlost sein 31/6 od. 32/6
- 51) etw. zur Hand nehmen (antonymische Wendung) 32/5 od. 33/5
- 52) unvermittelt 33/2 od. 34/2
- 53) grosszügig sein; etw. tun 33/4 od. 34.3
- 54) sich aufrichten 36/5 od. 37/5
- 55) etw. ernst meinen, nehmen 36/5 od. 37/5
- 56) im Gedächtnis haftenbleiben 36/7 od. 37/7
- 57) misstrauisch 38/1 od. 39/2
- 58) etw. anrichten 39/2 od. 40/2
- 59) immerhin 39/5 od. 40/4

3.2. Erläutern Sie aus dem Sinnzusammenhang folgende Wörter und Wortgruppen:

- ein verwildeter Garten 31/5 od. 32/5
- er hat kein Sorgenrecht 33/2 od. 34/2
- sie liefen stromaufwärts 36/2 od. 37/2
- etw. hauptamtlich tun 37/2 od. 38/2

3.3. Analysieren Sie folgende expressive Äusserungen der jungen Menschen (Situation, Kommunikationsabsicht, Bedeutung, grammatische Charakteristik).

- ... aber eigentlich ging das niemanden etwas an 34/1 od. 35/1; Geht dich nichts an ? 39/2 od. 40/2
- also meinetwegen, ... 34/5 od. 36/1
- auch du ... schlag dir so was aus dem Sinn: 36/5 od. 37/5
- wo hat er das her ... 36/7 od. 38/1
- und so was nennt sich ... 38/3 od. 39/5
- reg dich nicht auf 38/4 od. 40/3
- also gut, ich überleg mir das 39/4 od. 40/5

AUFGABENKOMPLEX 8

S.s. 39-46; 40-47 (Wörteranzahl 2500)

1. Lesen Sie den Text mit der Zielsetzung, alle wesentlichen Zusammenhänge zu verstehen.
2. Erfassen Sie den Inhalt des Textes, lösen Sie folgende Aufgaben:
 - 2.1. Nach dem Erstlesen:
 - Sprechen Sie anhand des Gelesenen zu folgenden Schwerpunkten:
 - a) Holts erster Schultag nach der Krankheit
 - b) Die Gestalt des Generals der faschistischen Luftwaffe
 - c) Wieses Spiel und die Grubeleien von Holt
 - Beobachten Sie weitere Fakten, ergänzen Sie die Charakteristik von Holt und Wolzow. Gestalten Sie Ihre Aussagen nach dem Modell 1: Einleitung, Hauptteil (Fakten, Motive/Gründe), Zusammenfassung.
 3. Erarbeiten Sie die sprachliche Seite des Textes.
 - 3.1. Schreiben Sie folgende Wörter und Wortgruppen heraus:
 - 60) mit etw. dran sein 39/5 od. 41/4
 - 61) überangestrengt aussehen 41/4 od. 43/1
 - 62) herumstehen, liegen 41/5 od. 43/2
 - 63) eine Anordnung, einen Befehl verlesen 43/6 od. 45/2
 - 64) zur Erntehilfe eingesetzt werden 43/6 od. 45/2
 - 65) etw. beibehalten 44/2 od. 45/4
 - 66) zunehmen, Antonym 45/3 od. 47/2
 - 67) erhaben sein 46/1 od. 47/2
 - 3.2. Erklären Sie die Bedeutung und die Struktur des Satzes:
 - Sollte Wolzows Vater auf Urlaub gekommen sein? 41/4 od. 43/1
 - So was will Offiziersfrau sein: 42/1 od. 44/1

- 3.3. Analysieren Sie folgende Wörter:

- der Stundenplan 39/5 od. 41/4
- die Leibesübungen 39/5 od. 41/1
- die Turnstunde 39/5 od. 41/1
- die Kartoffelernte 39/5 od. 41/1
- die Physikzimmer 40/3 od. 41/3
- der Gesundheitszustand 46/2 od. 47/3

3.4. Erläutern Sie aus dem Sinnzusammenhang folgende Wortgruppen und Sätze:

- das vergällte Holt den Tag 39/6 od. 41/2
- die einmal ernstgenommene Sitte 40/1 od. 41/1
- etw. j-n argwöhnisch beobachten 40/4 od. 41/4
- die Aufforderung überhören 40/5 od. 41/5
- durch einen Tadel j-n., etw. strafen 40/7 od. 41/7
- mit Rücksicht auf etw. 41/2 od. 42/3

AUFGABENKOMPLEX 9

S.s. 46-55; 48-56 (Wörteranzahl 2000)

1. Lesen Sie den Text mit der Zielsetzung, alle wesentlichen Zusammenhänge zu verstehen.

2. Erfassen Sie den Inhalt des gelesenen Textes. Lösen Sie folgende Aufgaben:

2.1. Nach dem Erstlesen:

Ordnen Sie den Stoff zu folgenden Schwerpunkten:

- Man verabschiedet sich vom alten Schuljahr.
- Vetter rebelliert gegen Wolzow und will "die Ehre seiner Sippe mit Wolzowsblut abwaschen"

- Holt und Wolzow schmieden Пидне, sich an Meissner zu rдchen und dem Ernteeinsatz zu entweichen.

2.2. Nach dem wiederholten Lesen:

- Geben Sie den Inhalt der Fragmente des Textes wieder, kommentieren Sie die wichtigsten Ereignisse (Nacherzдhlung mit dem Kommentar).

3. Erarbeiten Sie den sprachlichen Bestand des Textes:

3.1. Schreiben Sie folgende Wцrter heraus:

- 68) Ыberrascht sein 47/4 od. 48/5
- 69) eifrig, etw. eifrig tun 47/4 od. 48/5
- 70) auf j-n einreden 47/4 od. 48/5
- 71) schielen 53/1 od. 48/6, Ыber etw. hinweg 47/5 od. 48/6
- 72) ausfallen 48/2 od. 49/2
- 73) sich etw. durch den Kopf gehen lassen 52/2 od. 51/5; 50/4 od. 53/3
- 74) die Versцhnung 52/7 od. 54/3
- 75) verzweifelt sein, etw. tun 53/2 od 55/1
- 76) nicht der Rede wert sein 53/5 od. 55/2

3.2. Analysieren Sie expressive Дusserungen der jungen Menschen (Situation, Kommunikationsabsicht, grammatische Charakteristik, Gebrauchssphдre):

- Du hast Nerven! 49/1 od. 50
- alle Achtung! 49/1 od. 50
- Nachher denkt er, ich hab Angst 49/5 od. 51/1
- Jetzt raus mit euch, ich habe keine Zeit 50/2 od 51/3
- Ich hab mir die Sache mit Meissner durch den Kopf gehen lassen 50/4 od. 51/5
- Durchbrennen: 50/4 od. 52/5
- man kann den Weg мдchtig abкърzen: 51/4 od. 53/1
- er hat die Schule genauso satt wie wir 52/4 od. 54/1
- ein Kratzer, nicht der Rede wert 53/4 od. 55/2
- “hцr auf zu heulen: wenn du durchbrennen willst ...?” 54/1 od. 55/3

AUGABENKOMPLEX 10

S.s. 55-61; 57-63 (Wörteranzahl 2000)

1. Lesen Sie den Text mit der Zielsetzung, alle wesentlichen Zusammenhänge zu verstehen.

2. Erfassen Sie den Inhalt Des gelesenen Textes. Lösen Sie folgende Aufgaben.

2.1. Nach dem wiederholten Lesen:

Gestalten Sie eine Nacherzählung mit Ihrem Kommentar zu folgenden Schwerpunkten:

- das Gespräch mit Meissner;
- die Einstellung von Peter Wiese zu Holt und seinen Mitschülern;
- das Interesse Holts für Ute Barnim.

3. Schreiben Sie folgende Wörter und Wendungen heraus:

77) schlendern über etwas 55/4 od. 57/1

78) etw. standhalten (3 Grundformen) 55/7 od. 57/4

79) auf etw. verzichten 56/2 od. 58/1

80) schliesslich 56/1 od. 58/4, 58

81) j-n beneiden 57/4 od. 59/2

82) j-n zurückstellen, zurückgestellt sein 57/5 od. 59/4

83) befangen sein, etw. tun (Wort familie) 58/2 od. 58/4, 60/1

84) verstohlen auf j-n sehen 59/2 od. 61/1

85) überflüssig sein 59/4 od. 61/3

86) "Man soll den Bock nicht zum Gärtner machen" 60/1 od. 62/1

3.2. Erklären Sie folgende Wortgruppen aus dem Sinnzusammenhang:

- j-n katzenfreundlich grüssen 55/5 od. 57/2
- völlig bedeutungslos sein 56/2 od. 58/1
- sich vervollkommen 59/4 od. 61/3
- sich herausgefordert fühlen 60/2 od. 62/2

3.3. Analysieren Sie folgende expressive Äußerungen der jungen Menschen, erklären Sie ihre Bedeutung und die Gebrauchssphäre:

- Was soll das heißen? 55/7 od. 57/4
- und das Komische ist, dass ich dich beneide: 57/4 od. 59/3
- nein, kommt nicht in Frage: 57/6 od. 59/5
- ach wo, gar nicht: 60/2 od. 62/2

3.4. Kommentieren Sie den folgenden Satz:

- “In den Zeiten, in denen nicht der Geist, sondern die Faust entscheidet”, sagte Leutnant Kiefer mit heller Stimme und erhobenem Kinn, “da ist das Einpumpen sogenannter Weisheit völlig überflüssig...” 59/4 od. 61/4

AUFGABENKOMPLEX 11

S.s. 61-68; 63-71 (Wörteranzahl 2500)

1. Lesen Sie den Text mit der Zielsetzung, alle wesentlichen Zusammenhänge zu verstehen.

2. Erfassen Sie den Inhalt des Textes, lösen Sie folgende Aufgaben:

2.1. Gestalten Sie eine Nacherzählung mit dem Kommentar zu folgenden Schwerpunkten:

- Vorbereitungen der Schüler auf den Ernteeinsatz. Wolzows Plan für die Sache mit Meissner.
- Darstellung der Führer des Arbeitseinsatzes Wurm und Barth in diesem Abschnitt.

- Das Verhalten Wolzows unterwegs und im Dorf.

2.2. Übersetzen Sie schriftlich zwei Textabschnitte ins Russische. Vergleichen Sie diese Textabschnitte, bestimmen Sie die vorwiegenden Kompositionsformen:

der 1. Textabschnitt: (Wörteranzahl im deutschen Text 90)

- S.s. 63-64 od. 66: Nach einer halben Stunde inspizierten Wurm und Berth den Wagen ... bis ... Wolzow stand auf und legte die Spielkarten weg.

der 2. Textabschnitt: (Wörteranzahl im deutschen Text 77)

- S.s. 64 od. 66: Nach fünfständiger Bahnfahrt ... bis ... Sie kampierten in der Dorfschule.

3. Sprachliche Erarbeitung des Textes:

3.1. Schreiben Sie folgenden Wörter heraus:

87) zusammenpacken etw. 61/2 od. 63/2

88) verschweigen etw. 61/3 od. 63/3

89) unwillig etw. sagen, tun 61/3 od. 63/3

90) eine Bitte abschlagen 61/5 od. 63/5

91) sich auf etw. einlassen 62/3, 65/5 od. 64/3

92) reisefertig sein 63/1 od. 65/2

93) scheuchen 63/7 od. 65/8

94) aufbrechen 64/5 od. 67/1

95) etw. spendieren 65/3 id. 67/1

96) дѣмпын, гедѣмпын sein 66/5 od. 69/1

97) sich von etw. erholen 67/1 od. 69/3

98) einen Vorteil erzielen 65/5 od. 68/1

3.2. Erklären Sie folgende Wörter und Wortgruppen, bei Notwendigkeit gebrauchen Sie Nachschlagewerke:

- der Aufmarschplan 61/3 od. 63/4

- ein fingierter Brief 61/3 od. 63/4

- j-m den Hof machen 61/3 od. 63/4

- er hat bei ihr bisher auf Granit gebissen 61/5 od. 64/1

AUFGABENKOMPLEX 12

S.s. 68-77; 71-79

1. Lesen Sie den Textabschnitt mit der Zielsetzung, alle wesentlichen Zusammenhänge zu verstehen

2. Erfassen Sie den Inhalt des Textabschnittes, lösen Sie folgende Aufgaben:

2.1. Nach dem Erstlesen:

- Gliedern Sie die wichtigsten Schwerpunkte heraus.

2.2. Nach dem wiederholten Lesen:

- Gestalten Sie eine Nacherzählung mit dem Kommentar zu folgenden Schwerpunkten:

a) Werner Holt besucht Uta Barnim:

Wie nahm Uta ihn auf? Wie benahm sich Holt in ihrer Anwesenheit?

Was erzählte Holt über seinen Vater? Wie sprach er von seinem Vater? Was nahm Uta in seiner Erzählung ernst? Wie beantwortete Holt die Frage: "Warum leben Sie nicht bei Ihren Eltern? Vergleichen Sie die Art, wie er darüber zu Uta und zu Wolzow sprach. 33 od. 34

b) Die Jungen treffen sich mit Meissner am Rabenfelsen:

Wie haben sie ihren Plan verwirklicht? Wie benahm sich Wolzow in dieser Situation? Welche Eigenschaften offenbarte er bei diesem Unternehmen? Wie verhielt sich Holt zur Handlungsweise Wolzows? Auf welche Charaktereigenschaften der Jungen können Sie aus ihrem Verhalten am Rabenfelsen schließen?

Vergleichen Sie die wichtigsten Charakterzüge beider Jungen, die Motive ihrer Handlungsweise.

- Vervollständigen Sie die Charakteristik von Werner Holt.

- Nehmen Sie Stellung zu seinem Verhalten und zu seiner Handlungsweise. Stellen Sie fest, wie er sich zu seiner Mutter und Vater verhält. Wie schützt er sein eigenes Benehmen und sein Verhalten ein?

Auf welche Weise gibt der Autor dem Leser zu verstehen, dass Holt mit der Zeit sich Gedanken über viele Dinge zu machen und selbstkritisch zu werden beginnt?

3. Erarbeiten Sie die sprachliche Seite des Textabschnittes.

3.1. Suchen Sie im Text Textstellen des inneren Monologs der Helden, analysieren Sie diese Textstellen. (Bestimmen Sie die Form, in der der Autor die Gedanken der handelnden Personen wiedergibt. Wovon zeugen die Gedanken der Personen?).

3.2. Schreiben Sie folgende Wörter und Wendungen heraus:

99) j-n in den Bann ziehen 69/3 od. 72/1

in Bann j-s sein

100) sich niederlassen 70/1 od. 72/3

101) j-n befallen 70/6 od. 73/1

102) j-m ldstig sein, fallen 71/4 od. 73/5

103) angeben 71/5 od. 74/2

104) sich j-m anvertrauen 71/5 od. 74/2, 73/5

105) die Belanglosigkeit 72/1 od. 74/2

106) j-n in Schach halten 72/5 od. 75/2

107) sich an etw. schmiegen 73/4 od. 76/1

108) grinsen 74/2 od. 76/4

109) auf j-n zugehen 74/2 od. 76/4

110) j-m auf dem Leim gehen (Gebrauchssprache) 76/4 od. 75/6

111) Bedenkzeit haben, j-m Bedenkzeit geben 75/6 od. 77/11

112) j-n anzeigen 75/8 od. 78/3

113) sich strduben 76/2 od. 78/8

114) etw. begleichen 76/6 od. 79/2

AUFGABENKOMPLEX 13

S.s. 77-89; 80-92

1. Lesen Sie den Text mit der Zielsetzung, alle wesentlichen Zusammenhänge zu verstehen.

2.1. Nach dem Erstlesen:

- Gestalten Sie mündlich eine kurzgefasste Inhaltsangabe.

2.2. Nach dem wiederholten Lesen:

- Vervollständigen Sie die Charakteristik von Werner Holt. Bestimmen Sie die Mittel der direkten und der indirekten Charakteristik der Person, die der Autor für die Charakterisierung von Werner Holt gebraucht.

- Wählen Sie ein Fragment dieses Textes und gestalten Sie eine Nacherzählung mit Kommentar.

3. Erarbeiten Sie die sprachliche Seite des Textes:

3.1. Schreiben Sie folgende Wörter und Wendungen heraus:

115) etw. überblicken 77/4 od. 80/1

116) etw. anstimmen 78/2 od. 81/1

117) etw. angestrengt tun, die Anstrengung 79/4 od. 82/3

118) den Kopf schütteln 79/4 od. 82/3

119) braten 81/3 od. 84/3

120) j-n locken 84/2 od. 87/2

121) sich nichts gefallen lassen

122) vorbeugen einer Sache 86/1 od. 89/1

123) hastig 87/2 od. 90/2

3.2. Erklären Sie die Bedeutung folgender Wörter und Wortgruppen aus dem Sinnzusammenhang:

- greifbar nahe sein 79/4 od. 82/2
- zum Greifen nahe sein 80/1 od. 82/2

- sich aufrichten 80/2 od. 83/1
- eine Zeltbahn 81/4 od. 84/4
- ein kleines Gehäuft 83/8 od. 86/7
- zurücktreten 85/3 od. 88/2
- eine Erklärung zur Kenntnis nehmen 85/3 od. 88/2
- die Hindernisbahn 89/2 od. 92/1

AUFGABENKOMPLEX 14

S.s. 89-94; 92-97

1. Lesen Sie den Textabschnitt mit der Zielsetzung, alle wesentlichen Zusammenhänge zu verstehen
2. Erfassen Sie den Inhalt des Textabschnittes, lösen Sie folgende Aufgaben:
 - 2.1. Nach dem Erstlesen:

Merken Sie sich alle wesentlichen Tatsachen und Gedanken des Textes, fertigen Sie eine kurzgefasste Inhaltsangabe an.
 - 2.2. Nach dem wiederholten Lesen:
 - Vervollständigen Sie die Charakteristik des Werner Holt: beobachten Sie die Veränderung seiner Stimmung, seine Grubeleien, erläutern Sie seine Handlungweise und seinen Plan. Gebrauchen Sie dabei folgende Wortfgungen:
 - Sein Interesse an etw. War erloschen 92/5 od. 95/3
 - von einer quhlenden Unruhe erfüllt sein 92/5 od. 95/3
 - sich Tagträumen hingeben 93/1 od. 95/3
 - das Abenteuer war Vergangenheit 93/6 od. 96/3
 - Schtzen Sie die Stellungnahme des Nazigenerals Wolzow zu den Abenteuern der Jungen ein. Begründen Sie Ihre Behauptung durch die Tatsachen des Textes.
3. Erarbeiten Sie die sprachliche Seite des Textes:

3.1. Schreiben Sie folgende Wörter und Wendungen heraus, lernen und gebrauchen Sie sie in Ihren Aussagen zum Text:

- 124) innehalten 90/4 od. 93/12
- 125) beiläufig etw. sagen 90/5 od. 93/19
- 126) etw. (G) satt haben 91/6 od. 94/11
- 127) etw. anrichten 91/7 od. 94/3
- 128) sich rechtfertigen 91/4 od. 96/3
- 129) sich stellen (D) 93/4 od. 96/3
- 130) toben 93/4 od. 96/3
- 131) misstrauisch etw. sagen 93/4 od. 96/3
- 132) sich (D) fügen 93/4 od. 96/3
- 133) etw. j-m zur Last legen 93/4 od. 96/3

AUFGABENKOMPLEX 15

S.s. 94-106; 97-109 (Wörteranzahl 3800)

1. Lesen Sie den aufgegebenen Text mit der Zielsetzung, alle wesentlichen Zusammenhänge zu verstehen.
- 2.1. Erfassen Sie beim Erstlesen den Inhalt des Textes und gliedern Sie ihn in drei grosse Abschnitte. Begründen Sie Ihre Gliederung.
- 2.2. Übersetzen Sie schriftlich ins Russische (Umfang des Textes 107 Wörter):
103/2 od. 106/4: In der Diele stand ein Abendessen bereit ... bis 103/7 id.
107/1: - Du zerrst mir den Boden unter den Füssen weg ...
- 2.3. Vergleichen Sie die Einstellung Utas zum Krieg mit der von Holt. Belegen Sie Ihre Behauptungen durch die Tatsachen aus dem Text.

KONTROLLARBEITEN

Kontrollarbeit 5

Variante A

1. Stellen Sie eine Gliederung auf: Vorspiel, Abschnitt 2, S. 19-24 / 20-25, bis “... in die Stadt zurück”.
2. Gestalten Sie eine Inhaltsangabe – Abschnitt 2, S. 19-24 / 20-25, bis “... in die Stadt zurück”.
3. Erklären Sie auf deutsch:
 - ◆ Das Ansehen wiederherstellen
 - ◆ Das ärztliche Attest.

Variante B

1. Stellen Sie eine Gliederung auf: Vorspiel, Abschnitt 3, S. 34-39 / 35-40.
2. Gestalten Sie eine Inhaltsangabe – Abschnitt 3, S. 34-39 / 35-40.
3. Erklären Sie auf deutsch:
 - ◆ die Versetzung in die nächste Klasse
 - ◆ Angst malte sich in seinem Gesicht.

Variante C

1. Stellen Sie eine Gliederung auf: Vorspiel, Abschnitt 4, S. 39-46 / 40-47.
2. Gestalten Sie eine Inhaltsangabe – Abschnitt 4, S. 39-46 / 40-47.
3. Erklären Sie auf deutsch:
 - ◆ Etwas zum Spass tun
 - ◆ Es gibt mit jmdm. Krach.

Kontrollarbeit 6

Variante A

1. Gehen Sie den Text (Abschnitte 1-4) durch. Charakterisieren Sie Marie Krüger.
2. Beantworten Sie folgende Fragen zum Abschnitt ausführlich:
 - ◆ Wie war Holts erster Schultag nach der Krankheit?
 - ◆ Warum fühlte sich Werner Holt in der Nähe des Generals befangen?
3. Gebrauchen Sie in einer Situation den Wortschatz aus dem Aufgabenkomplex 3.

Variante B

1. Gehen Sie den Text (Abschnitte 1-4) durch. Charakterisieren Sie den Klassenlehrer Maass.
2. Beantworten Sie folgende Fragen zum Abschnitt 2 ausführlich:
 - ◆ Warum machten Wolzows Besuche Werner Holt froh?
 - ◆ Warum war das Haus von Wolzow verwahrlost?
3. Gebrauchen Sie in einer Situation den Wortschatz aus dem Aufgabenkomplex 6.

Variante C.

1. Gehen Sie den Text (Abschnitte 1-4) durch. Charakterisieren Sie Fritz Zemtzi.
2. Beantworten Sie folgende Fragen zum Abschnitt 3 ausführlich:
 - ◆ Was fühlte Werner Holt zu Marie Krüger?
 - ◆ Was erzählte Marie Krüger Werner Holt über Ruth Wagner und ihr Schicksal?
3. Gebrauchen Sie in einer Situation den Wortschatz aus dem Aufgabenkomplex 2

Kontrollarbeit 7

Variante A

1. Stellen Sie eine Gliederung auf: Vorspiel, Abschnitt 8, 77-83 / 80-86 (bis: „... Erst so, dann so“).
2. Gestalten Sie eine kurzgefasste Inhaltsangabe – Abschnitt 8, S. 77-83 / 80-86 (bis: „... Erst so, dann so“).
3. Gebrauchen Sie in einer Situation 2-3 expressive Äusserungen aus Aufgabe 3.3, Aufgabenkomplex 10.

Variante B

1. Stellen Sie eine Gliederung auf: Vorspiel, Abschnitt 8, S. 85-92 / 89-95 (von: “Das Leben war anstrengend” bis “Nächsten Samstag, am gleichen Platz”).
2. Gestalten Sie eine kurzgefasste Inhaltsangabe – Abschnitt 8, S. 85-92 / 89-95 (von: “Das Leben war anstrengend” bis “Nächsten Samstag, am gleichen Platz”).
3. Gebrauchen Sie in einer Situation 2-3 expressive Äusserungen aus der Aufgabe 3.2, Aufgabenkomplex 14.

Variante C

1. Stellen Sie eine Gliederung auf: Vorspiel, Abschnitt 10, S. 101-106 / 104-109.
2. Gestalten Sie eine kurzgefasste Inhaltsangabe – Abschnitt 10, 101-106 / 104-109.
3. Gebrauchen Sie in einer Situation 2-3 expressive Äusserungen aus der Aufgabe 3.2, Aufgabenkomplex 9.

Kontrollarbeit 8

Variante A

1. Gehen Sie den Text durch. Charakterisieren Sie Gilbert Wolzow.
2. Beantworten Sie folgende Fragen zum Abschnitt 7 ausführlich:
 - ◆ Wie benahm sich Holt in der Anwesenheit von Uta Barnim? Wie nahm Uta ihn auf? Was nahm sie in seiner Erzählung ernst?
3. Gebrauchen Sie in einer Situation 8-10 beliebige Wörter aus der Wortschatzliste zum Aufgabenkomplex 14.

Variante B

1. Gehen Sie den Text durch. Charakterisieren Sie Seep Gomulka.
2. Beantworten Sie folgende Fragen zum Abschnitt 6 ausführlich:
 - ◆ Wie verhielt sich Werner Holt zu Meissner? Was zeugt davon in ihrem Gespräch? Wie verhielt sich Peter Wiese zu Werner Holt und seinen Mitschülern?
3. Gebrauchen Sie in einer Situation 8-10 beliebige Wörter aus der Wortschatzliste zum Aufgabenkomplex 12.

Variante C

1. Gehen Sie den Text durch. Charakterisieren Sie Werner Holt.
2. Beantworten Sie folgende Fragen zum Abschnitt 7 ausführlich:
 - ◆ Die Jungen treffen sich mit Meissner am Rabenfelsen. Wie haben sie ihren Plan verwirklicht?
 - ◆ Wie benahm sich Wolzow in dieser Situation? Wie verhielt sich Holt zur Handlungsweise Wolzows?
3. Gebrauchen Sie in einer Situation 8-10 beliebige Wörter aus dem Wortschatz zum Aufgabenkomplex 11.

**ЗАДАНИЯ ДЛЯ САМОСТОЯТЕЛЬНОЙ РАБОТЫ И
КОНТРОЛЬНЫЕ РАБОТЫ №5-8 ПО ПРАКТИКЕ
НЕМЕЦКОГО ЯЗЫКА ДЛЯ СТУДЕНТОВ-ЗАОЧНИКОВ III
КУРСА ФАКУЛЬТЕТА НЕМЕЦКОГО ЯЗЫКА
(6-й семестр)**

Составитель Надежда Владимировна Долгалова

Редакторы: Л.П. Шахрова
Н.И. Морозова

Лицензия ПД № 18-0062 от 20.12.2000

Подписано к печати		Формат 60 x 90 1/16.
Печ. л.	Тираж экз.	Заказ
Цена договорная		

Типография НГЛУ им. Н.А. Добролюбова
603155, Н. Новгород, ул. Минина, 31а

